

Beitritt der Stadt Laichingen zum Klimaschutzpakt BW

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 10. Mai 2021 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

Der Klimawandel stellt unsere Gesellschaft vor besondere Herausforderungen. Die Folgen des Klimawandels sind auch in unserer Region spür- und messbar. Sichtbar wird dies beispielsweise am Eichenprozessionsspinner, der auf der Albhochfläche angekommen ist und uns künftig jedes Jahr beschäftigen wird, vor allem im Hinblick auf Schutzmaßnahmen im Bereich unseres Waldkindergartens.

Noch gravierender sind Veränderungen wie die zurückgehenden Schüttmengen der Todtsburgquelle, über die Herr Eppler noch Ende des letzten Jahres aus der Verbandsversammlung berichtet hat. Sie führen uns vor Augen, welche weitreichenden Folgen der Klimawandel für die Wasserversorgung auf der Laichinger Alb jetzt schon hat.

Die Fraktion der IGEL hat daher angeregt, dass die Stadt Laichingen dem Klimaschutzpakt Baden-Württemberg beitrifft. Der Klimaschutzpakt wurde bereits 2016 ins Leben gerufen.

Den Gemeinden, Städten und Landkreisen kommt beim Klimaschutz eine Schlüsselrolle zu. Daher haben die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände Ende 2015 den „Klimaschutzpakt Baden-Württemberg“ geschlossen.

Im Klimaschutzpakt bekennen sich die Parteien zur Vorbildwirkung der öffentlichen Hand beim Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutzgesetzes. Mit dem Klimaschutzpakt setzen das Land und die kommunalen Landesverbände den gesetzlichen Auftrag des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg um, wonach das Land die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Vorbildfunktion unterstützt.

Der Klimaschutzpakt umfasst für die Jahre 2020 und 2021 ein vorgesehenes Fördervolumen von rund 27 Millionen Euro.

Um die Wirkung des Paktes zu verstärken, können Gemeinden, Städte und Landkreise den Klimaschutzpakt mit einer Erklärung unterstützen. Bislang sind 388 Kommunen dem Klimaschutzpakt beigetreten. Sie machen damit deutlich, dass sie beim Klimaschutz aktiv sind und dass sie diese Aktivitäten auch weiterentwickeln möchten. Kommunen, die eine Unterstützungserklärung abgeben, haben auch die Möglichkeit eine erhöhte Förderquote im Rahmen der Förderprogramme „Klimaschutz-Plus“ und „KLIMOPASS“ zu erhalten.

Die Verwaltung hält den Beitritt sowie die Unterstützungserklärung der Stadt Laichingen für ein wichtiges Signal, die Unterstützung des Klimaschutzpakts auch öffentlich zu dokumentieren und emissionsenkende Maßnahmen umzusetzen. Zahlreiche Kommunen aus der Nachbarschaft sind dem Klimaschutzpakt bereits beigetreten.

3. Beschlussvorschlag

Dem Beitritt der Stadt Laichingen zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg und einer Unterzeichnung der Unterstützungserklärung wird zugestimmt.

Vertagungsfähig: ja

Laichingen, 26.04.2021

Gefertigt:

Gesehen:

Binder
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anlagen:

- Vorlage Unterstützungserklärung
- Informationen zum 3. Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg